

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.06.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:03 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 19.06.2024 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 19.06.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD
Frau Laura Sophie Ketzler	SPD
Frau Monika Pacem	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Frau Tanja Sebastian	SPD
Herr Günter Struttmann	SPD
Frau Stephanie Struttmann	SPD
Herr Jörn Walter	SPD
Herr Jochen Donnevert	CDU
Herr Gregor Grauthoff	CDU
Herr Daniel Jung	CDU
Frau Elisabeth Junk	CDU
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU
Herr Sascha Veith	CDU
Herr Bernhard Vinzent	CDU
Frau Elsa Wainer	CDU
Herr Peter Ladwein	AfD
Herr Gerd Schon	AfD
Frau Heidemarie Schon	AfD
Herr Harald Hauch	Grüne
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE
Frau Grit Salomon	Grüne
Herr Roland Eckstein	Linke
Herr Peter Jung	Linke
Herr Stephan Kohl	Linke
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal
Frau Margit Balzer	Verwaltung
Frau Vanessa Bock	Verwaltung
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung
Frau Stefanie Fink	Verwaltung
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung
Herr Sven Siegler	Verwaltung
Frau Astrid Wagner	Verwaltung

Nicht anwesend sind:

Herr Hans Dieter Maier	AfD
Frau Nicole Hofmann	Grüne
Herr Jürgen Trenc	DIE LINKE

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 28.05.2024
- 3 Information zu Planungen der Deutschen Bahn bzgl. Brückenbauwerke / barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen
Vorlage: VO/3177/24
- 4 Anträge der CDU-Fraktion zur Abschaffung der Straßen- und Gehwegausbaubeitragssatzung und zur Kostenregelung für Straßen- und Gehwegunterhaltung
hier: Entscheidung der Kommunalaufsicht
Vorlage: VO/3163/24/1
- 5 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 28.05.2024
- 7 Herstellung des Einvernehmens zum Bauantrag Rechtsschutzsaal Bildstock
Vorlage: VO/3178/24
- 8 Bauvoranfrage für den Neubau einer Lagerhalle
Vorlage: VO/3179/24
- 9 Fortsetzung der Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: VO/2978/22/1
- 10 Auftragsvergabe zum Einbau neuer Innendecken im Hallenbad
Vorlage: VO/3180/24
- 11 Auftragsvergabe zum Einbau einer neuen Innenbeleuchtung im Hallenbad
Vorlage: VO/3181/24
- 12 Auftragsvergabe zur Installation einer neuen Sicherheitsbeleuchtung im Hallenbad
Vorlage: VO/3182/24
- 13 Auftragsvergabe: Fahrbahnsanierung in verschiedenen Straßen im Stadtgebiet
Vorlage: VO/3176/24
- 14 Verkauf eines Grundstücks
Vorlage: VO/3183/24
- 15 Personalangelegenheiten
Vorlage: VO/3184/24
- 16 Erweiterung des Schulstandorts Bismarckschule – Beauftragung der Leistungsphasen 1 und 2, Grundlagenermittlung und Vorplanung
Vorlage: VO/3186/24
- 17 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 4 und 16 bestehen keine Einwände.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 28.05.2024

Herr Jung, CDU, bittet um Streichung des letzten Absatzes zu TOP4. Dem wird nicht widersprochen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den öffentlichen Teil der Niederschrift in der vorgelegten Form unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Information zu Planungen der Deutschen Bahn bzgl. Brückenbauwerke / barrierefreie Zugänge zu den Bahnsteigen Vorlage: VO/3177/24

Nach kurzer Aussprache nimmt der Stadtrat Kenntnis vom derzeitigen Sach- und Planungsstand.

zu 4 Anträge der CDU-Fraktion zur Abschaffung der Straßen- und Gehwegausbaubeitragssatzung und zur Kostenregelung für Straßen- und Gehwegunterhaltung hier: Entscheidung der Kommunalaufsicht Vorlage: VO/3163/24/1

Daniel Jung, CDU, erklärt ausführlich und sehr detailliert das Antragsschreiben seiner Fraktion. Diese bliebe bei ihrer bisherigen Rechtsauffassung, was die Beitragserhebung angeht. Außerdem habe das Land für eine angemessene finanzielle Ausstattung Sorge zu tragen – auf keinen Fall angemessen sei eine Belastung der Bürger.

Um an der kommunalen Selbstverwaltung festzuhalten, solle der Rat solche Entscheidungen nicht der Kommunalaufsicht überlassen.

Herr Dr. Jank, Grüne, empfindet eine heutige Beschlussfassung als unangemessene Einschränkung des künftigen Rates.

Peter Jung, LINKE, schließt sich den Ausführungen von Herrn Jung, CDU, an.

Auch Frau Klein, BFF, spricht sich für den CDU-Antrag aus, um eventuelle Kosten von den Bürgern abzuwenden.

Frau Sebastian, SPD, spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus, den im Mai gefassten Beschluss aufzuheben und die Thematik nach der Sommerpause im zuständigen Fachausschuss zu beraten.

Die CDU-Fraktion erbittet die Abstimmung über einen eigenen Beschlussvorschlag (ergeht im Nachgang schriftlich an die Verwaltung), der sodann vorgetragen wird.

Somit ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Beschlussvorschlag Nr. 1 der Verwaltung aus der Vorlage zu der heutigen Sitzung, den Beschluss des Stadtrats unter TOP 4 der öffentlichen Sitzung vom 28.05.2024 über die Aufhebung der Straßen- und Gehwegausbaubeitrags-Satzung insgesamt aufzuheben, wird abgelehnt.

2. Vorsorglich wird vielmehr die Verwaltung/der Bürgermeister per Vorratsbeschluss hiermit vom Stadtrat beauftragt und angewiesen, gegen eine eventuelle Beanstandung des Beschlusses des Stadtrats unter TOP 4 der öffentlichen Sitzung vom 28.05.2024, mit dem die Straßen- und Gehwegausbaubeitrags-Satzung der Stadt Friedrichsthal insgesamt aufgehoben wurde, durch das Landesverwaltungsamt des Saarlandes als Kommunalaufsicht fristwährend innerhalb eines Monats ab Zugang eines entsprechenden Bescheids der Kommunalaufsichtsbehörde bei der Stadt Friedrichsthal fristwährend für die Stadt Friedrichsthal bei der Kommunalaufsicht schriftlich Rechtsmittel nach § 136 KSVG (Widerspruch) zu erheben.

3. Vorsorglich trifft der Stadtrat für den Fall, dass die Aufhebung der Straßen- und Gehwegausbaubeitrags-Satzung der Stadt Friedrichsthal durch den Ratsbeschluss vom 28.5.2024 insgesamt rechtskräftig für rechtswidrig erklärt werden sollte, folgenden Vorratsbeschluss gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 3.6.2024:

Die Satzung der Stadt Friedrichsthal über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen (Straßen- und Gehwegausbaubeitragsatzung) vom 21.12.1994 wird durch die nachfolgenden Änderungen an ihrem Inhalt dahin geändert, dass die Beiträge zur Erneuerung (zum Ausbau) von Fahrbahnen öffentlicher Straßen mit Inkrafttreten dieser Änderungsatzung, die am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft tritt, abgeschafft werden; die vorgenannte Satzung wird im Einzelnen in ihren Vorschriften hierzu wie folgt geändert:

In § 1 (Allgemeines) entfällt die Passage „und Erneuerung (Ausbau)“ soweit sie sich auf den Text-Teil „der öffentlichen Straßen“ hinter „im Bereich“ bezieht.

In § 2 entfällt der Teil in Abs. 1 Ziffer 3 a) von „Fahrbahnen mit Unterbau und Decke...“ bis zu „sinngemäß gilt dies für“ einschließlich und in Abs. 1 Ziffer 4 wird der Wortlaut unter Wegfall der bisherigen Fassung wie folgt neu gefasst: „4. die Umwandlung von Gehwegen in einen verkehrsberuhigten Bereich im Sinne § 42 Abs. 4 a StVO.“

4. Entsprechend dem Beschlussvorschlag Nr. 2 der Verwaltung aus der Vorlage zu der heutigen Sitzung wird die Verwaltung vorsorglich für den Fall, dass der Ratsbeschluss vom 28.5.24 und der heutige Ratsbeschluss Ziffer 3 rechtskräftig als rechtswidrig eingestuft werden sollten, bereits jetzt beauftragt, eine neue Gehwegausbau-Beitragsatzung zu entwerfen und dem neuen Stadtrat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

20 Stimmen dafür

8 Stimmen dagegen

1 Enthaltung

zu 5 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Der Vorsitzende informiert, dass sich künftig die Öffnungszeiten der Stadtbücherei von wie bisher Montag und Donnerstag auf Montag und Mittwoch verschieben.

Frau Bock, Verwaltung, gibt bekannt, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Neunkircher Straße künftig auch während den Ferien bei 30km/h liege.

Frau Bock informiert weiter über folgende Sachstände:

- Zur Errichtung von Fußgängerüberwegen/Ampelanlagen (CDU-Antrag) haben entsprechende Verkehrszählungen stattgefunden. Weder in der Grubenstraße noch in der Saarbrücker Straße seien die Zahlen erreicht worden, die nötig gewesen wären.
- Für eine eventuelle Aufstellung von Pollern in der Heinitzer Straße (unberechtigtes Dauer-Parken von LKW) sei die Stadt zuständig (Aufstellen und Zahlung).

Frau Wagner, Verwaltung trägt neue Sachstände zu den Themen Rechtsschutzsaal, verschiedene Instandsetzungen an Spielplätzen und sonstigen Reparaturen vor. Sie informiert den Rat außerdem über eine Verlängerung der Baumaßnahme am Güterbahnhof, voraussichtlich bis zum 19.07.24.

Frau Wagner gibt bekannt, dass DHL der Errichtung einer Poststation am Marktplatz Bildstock positiv gegenüber stehe. Nun müsse ein geeigneter Platz gefunden werden. Hierfür schlägt Herr Dr. Götzinger, SPD, rechts neben der Sparkasse vor. Dies werde geprüft.

Frau Wagner teilt Herrn Schon, AFD, mit, dass eine Versetzung des Vorwegweisers am Bildstocker Kreisel leider nicht möglich sei, da dies die Übersichtlichkeit der Lichtsignalanlage beeinträchtigen würde.

Auf Nachfrage von Herrn Jung, CDU, geben der Vorsitzende und Frau Bock, Verwaltung, folgende Auskünfte:

- Die Gemeinde Spiesen-Elversberg hat sich noch immer nicht dem Vorschlag über die vergünstigte Nutzung der Grüngutsammelstelle durch ehrenamtlich Tätige angeschlossen.
- Die für Ende Juli geplanten Flüchtlingszuweisungen könnten gut bewerkstelligt werden, da momentan 4 Container leer stünden. Auch im Hotel Di Lorenzo seien derzeit Flüchtlinge untergebracht.

Frau Klein, BFF, bedankt sich für die Maßnahmen am Spielplatz auf dem Ostschacht und die Errichtung der Geschwindigkeitstafel in der Bismarckstraße. Sie bittet darum, die Thematik „Unternehmerstammtisch“ nicht zu vergessen.

Der Vorsitzende dankt allen Ratsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in den vergangenen Jahren, insbesondere denen, die künftig nicht mehr im Rat vertreten sind. Er bedankt sich ebenfalls den Beigeordneten, insbesondere Herrn Peter Bickelmann.

Er wünscht allen Gesundheit für die Zukunft und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:46 Uhr.

- Ende öffentlicher Teil -